

PRESSEMELDUNG

Gezielt zu den richtigen Ausstellern gelangen: kunststoffland NRW organisiert auf der Fakuma zum ersten Mal Guided Tours

- **Themenspezifische, kostenfreie Rundgänge für Fakuma-Besucher**
- **Gebündelte Schwerpunktthemen: Kostenreduktion durch effizientere Produktionstechnologien in der Kunststoffindustrie und Kunststoff, aber nachhaltig: Rezyklate, Bio-Kunststoffe sowie Anlagen zur Wiederaufbereitung von Post-Industrial Material**

Düsseldorf, 17.09.2024 - Stundenlang die Ausstellerlisten durchgesehen, um die richtigen Aussteller zu einer Lösung zu finden, und dann entnervt aufgegeben? Dem möchte kunststoffland NRW auf der Fakuma entgegenwirken: Wer sich darüber informieren möchte, wie Kosten in der Produktion eingespart werden können oder wie man mit Kunststoff nachhaltiger produzieren kann, der sollte die Gelegenheit nutzen und sich einem der beiden von kunststoffland NRW organisierten Rundgänge anschließen. Beide Guided Tours sind für den 16. Oktober geplant, bieten jeweils Platz für ca. 15 Teilnehmer und starten an der Infotheke des NRW-Landesgemeinschaftsstandes Halle B4, Stand B4-4405. „Mit den Guided Tours setzen wir die Idee einer Messe, nämlich Anbieter und Nachfrager zusammenzubringen, gezielt um. Besucher erhalten passgenau, was sie suchen und Aussteller gleich einen ganzen Schwung an Interessenten,“ fasst kunststoffland NRW-Geschäftsführer Ron Brintzer zusammen.

Die erste Tour **Kostenreduktion durch effizientere Produktionstechnologien in der Kunststoffindustrie** startet am 16. Oktober um 10:00 Uhr. Besucher erhalten Einblicke in innovative Maschinen, optimierte Fertigungsprozesse und Automatisierungslösungen, die dazu beitragen, Produktionskosten zu reduzieren und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Diese Tour richtet sich vor allen Dingen an kunststoffverarbeitende Unternehmen. Besucht werden folgende Aussteller:

Brain of Materials GmbH - CONTURA MTC GmbH - Engel Deutschland GmbH - Labotek Deutschland GmbH - Nolden Regelsysteme GmbH - TRUMPF Laser- und Systemtechnik GmbH.

Die zweite Tour **Kunststoff, aber nachhaltig: Rezyklate, Bio-Kunststoffe sowie Anlagen zur Wiederaufbereitung von Post-Industrial Material** startet am 16. Oktober um 14:00 Uhr und richtet sich an Einkäufer aus Anwendungsindustrien von Kunststoff, die ihre Produkte sowie ihre Produktion nachhaltiger gestalten möchten, ohne dabei Abstriche bei der Qualität hinnehmen zu müssen. Besucher erfahren, wie Innovationen sowohl im Bereich Rohstoff als auch im Bereich Technologien zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks beitragen und gleichzeitig wirtschaftlich sinnvoll eingesetzt werden können. Besucht werden folgende Aussteller:

Barlog Plastics GmbH - barnet Europe - Golden Compound GmbH - Hellweg Maschinenbau GmbH & Co. KG - Hoffmann + Voss GmbH

Bei weiteren Rückfragen zu den Guided Touren steht Ihnen Hilke Dahinten unter 0211 210940-12 oder dahinten@kunststoffland-nrw.de zur Verfügung.

Die Teilnahme an den Rundgängen ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, die maximale Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen je Tour begrenzt.

Informationen und Anmeldung zu der Guided Tour „Kostenreduktion durch effizientere Produktionstechnologien in der Kunststoffindustrie“:

<https://www.kunststoffland-nrw.de/aktuelles/veranstaltungen/detail/guided-tour-fakuma-2024-kostenreduktion>

Informationen und Anmeldung zu der Guided Tour „Kunststoff, aber nachhaltig: Rezyklate, Bio-Kunststoffe sowie Anlagen zur Wiederaufbereitung von Post-Industrial Material“:

<https://www.kunststoffland-nrw.de/aktuelles/veranstaltungen/detail/guided-tour-fakuma-2024-nachhaltigkeit>

Fakuma: www.fakuma-messe.de

Pressekontakt:

Britta Menze, Tel.: 0211 210 940-14 / 0151-1082 1781

E-Mail: menze@kunststoffland-nrw.de



kunststoffland NRW – Eine Branche. Eine Verantwortung.

Mit über 1.000 Unternehmen, mehr als 134.000 Beschäftigten und rund 34 Mrd. Euro Umsatz ist NRW der Kunststoffstandort Nr. 1 in Europa. kunststoffland NRW ist der einzige Verband der Kunststoffindustrie, der die Wertschöpfungskette Kunststoff von der Rohstoffherzeugung über die Verarbeitung bis hin zum Recycling einschließlich der Maschinenbauer, Dienstleister und Forschungs- sowie Ausbildungsinstitutionen in ihrer Gesamtheit abbildet. Mit seinen rund 160 Mitgliedsunternehmen – darunter Großunternehmen, hochinnovative Mittelständler und Start-Ups – sowie den Mitgliedern seiner Regionalpartner vertritt er die Branche in NRW.

kunststoffland NRW hat sich zum Ziel gesetzt, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Kunststoffindustrie in NRW zu stärken. Dazu setzt sich kunststoffland NRW als Verband für die Interessen und Bedürfnisse der Branche ein. Als Sprachrohr gegenüber der Politik gibt kunststoffland NRW seinen Mitgliedern eine Stimme und vertritt zielgerichtet deren Interessen. **Gemeinsam Zukunft formen.** www.kunststoffland-nrw.de